

Inhalt

Vorwort	IX
Einleitung	XIII
Zum Forschungsstand	XVI
Materialien und Methoden	XX
Institutionalisierung des modernen Zirkus	XXIV
Zur Gliederung	XXXVII
1. Zirkus in Berlin um 1900: Produktion und Rezeption	1
1.1 Etablierung einer neuen Aufführungspraxis in Berlin	1
1.2 Die drei zentralen Zirkusspielstätten zwischen 1869 und 1918	5
1.2.1 <i>Der Markthallenzirkus 1873–1918</i>	6
1.2.2 <i>Circus Krembser 1886–1896</i>	16
1.2.3 <i>Circus Busch 1895–1937</i>	18
1.2.4 <i>Zur Bühnentechnik der Zirkusspielstätten zwischen 1869 und 1918</i>	23
1.3 Zirkusgeschichten: von Liebesfeen, großen Herrschern und aktuellen Ereignissen	39
1.3.1 <i>Diamantine, Circus Renz, 1883</i>	43
1.3.2 <i>Babel, Circus Schumann, 1903</i>	52
1.3.3 Ein Jagdfest am Hofe Ludwig XIV., <i>Circus Busch, 1911</i>	59
1.3.4 <i>Zirkuspantomimen, Ausstattungsballette, Manegenschaustücke</i>	66
1.4 Rezeption im Spannungsfeld zwischen Anerkennung und Ablehnung	76
1.4.1 <i>Die Stadt als erweiterte Bühne</i>	76
1.4.2 <i>„In dem ganzen riesigen Locale war keine Lücke zu entdecken“</i>	79
1.4.3 <i>Negatives Echo und klare Grenzziehungen</i>	90
1.5 Zirkus und Theater kollidieren	96
1.5.1 <i>„Theatralisierung“ von Zirkus im ausgehenden 19. Jahrhundert?</i>	96
1.5.2 <i>Ein exklusiver Theaterbegriff setzt sich durch</i>	102
1.5.3 <i>Zirkuspantomimen: Lücken im kollektiven Kulturgedächtnis und in der Forschung</i>	109

2. Literaturtheater-Lobby gegen Zirkus: Die Theatergesetze	
1869–1900	113
2.1 Liberalisierung der Theatergesetze durch die Gewerbeordnung von 1869	122
2.1.1 <i>Theater im Reichstag</i>	124
2.1.2 <i>Blüte und Misere der Liberalisierung</i>	135
2.1.3 <i>Die Interessenvertretung des Literatur- und Bildungstheaters formiert sich</i>	139
2.2 Erneute Einschränkungen der Theatergesetze ab 1880	142
2.2.1 <i>Die Literaturtheater-Lobby findet Gehör in den Parlamentsdebatten 1879–1883</i>	144
2.2.2 <i>Die Novellierung der Gewerbeordnung von 1883: Verfestigung der Unterscheidung zwischen Theaterformen mit und ohne ‚Kunstinteresse‘</i>	152
2.2.3 <i>Gesetzesänderungen und ihre Folgen für die Zirkusse</i>	160
2.3 Verschärfungen der Theatergesetze und ihres Vollzugs zwischen 1884 und 1900	164
2.3.1 <i>Verfall und Niedergang des Literaturtheaters</i>	165
2.3.2 <i>Ein Schreiben des Reichsamtes des Innern von 1888 oder was in Bezug auf Zirkuspantomimen unklar bleibt</i>	170
2.3.3 <i>Die Revision von 1896: Rückkehr zu Gattungsbezeichnungen und Repertoirebeschränkungen</i>	176
2.4 Aufwertung durch Abwertung oder warum gebührt manchen Theaterformen ein ‚höheres Kunstinteresse‘ und anderen nicht?	185
2.4.1 <i>Eine sehr kurze Geschichte der Unterscheidung zwischen ‚hohen‘ und ‚niederen‘ Künsten</i>	188
2.4.2 <i>„Ist Schauspielkunst überhaupt eine Kunst?“</i>	192
2.4.3 <i>Der Kampf um Sprache auf der Zirkusbühne: Circus Busch und Circus Schumann setzen sich juristisch zur Wehr</i>	197
3. Literaturtheater-Lobby, Artistik-Verbände und Kirche: Vereint gegen das Tingeltangel-Unwesen 1900–1918	213
3.1 Das Reichstheatergesetz lässt die vereinigten Bühnenorganisationen hoffen	220
3.1.1 <i>Von ‚Stieftöpfen des Gesetzes‘ zu Geladenen der Regierung</i>	222
3.1.2 <i>Die Artistik-Lobby geht in die Offensive</i>	227
3.1.3 <i>Aufwertung der ‚ehrenhaften‘ Artist:innen, Abwertung der ‚unwürdigen Elemente‘</i>	236

3.2	Berliner Kreissynode und Sittlichkeitbewegung gegen Tingeltangel und Varieté	242
3.2.1	„Wer denkt angesichts solcher Praktiken nicht an den Ausdruck ‚Tingelbordell?‘“	244
3.2.2	„Was kann die Kirche thun, um den üblichen Einfluß der Varietétheater wirksamer zu bekämpfen?“	248
3.2.3	Clowns an kirchlichen Feiertagen? Nur „ungeschminkt und in Zivil“	258
3.3	Keine Lustbarkeitssteuer für Bildungstheater	263
3.3.1	<i>Eine Theatersteuer für Berlin</i>	264
3.3.2	<i>Von der Theatersteuer zur Kinematographensteuer</i>	269
3.3.3	<i>Circus Busch schließt, zumindest temporär</i>	273
3.4	Die Zirkusse verschwinden	279
3.4.1	<i>August 1914: Krieg, Krise und Konkurrenz</i>	281
3.4.2	<i>Das Kino zieht ein, der Zirkus aus</i>	286
3.4.3	<i>Nach 1918: Vom Geschäftstheater zum Kulturtheater</i>	289
3.4.4	<i>Das Reichstheatergesetz ist Geschichte – die Theatergesetze bleiben, wie sie waren</i>	293
	Fazit	303
	Quellen- und Literaturverzeichnis	311
	Archivalische Quellen	311
	Gedruckte Primärquellen	314
	Sekundärliteratur	332
	Abbildungsverzeichnis	347